



Förderinstrumente, die Ihre Kosten reduzieren

unternehmensWert:Mensch bezuschusst Ihnen bis zu zehn Beratungstage mit 80% oder 50% Ihrer Beratungskosten. Das ESF-Programm richtet sich an Unternehmen und juristische Personen des privaten Rechts mit mindestens einer*em sozialversicherungspflichtig Angestellten in Vollzeit. Seit mindestens zwei Jahren muss die Institution bestehen. Themen: Personalführung, Förderung der Gesundheit, Chancengleichheit und Diversity oder Wissens- und Kompetenzvermittlung. Mehrere unserer Expertinnen sind für dieses Programm zertifiziert und arbeiten ggf. für Sie zusammen.

Antrag über <http://www.unternehmens-wert-mensch.de>

H.E.I.- Schecks der Hamburger Initiative für Existenzgründung und das Programm „Selbstständigkeit kann man lernen“ erhalten Hamburger*innen zur Vorbereitung und für die ersten zwei Jahre nach der Gründung. Die Behörde für Wirtschaft und Arbeit zahlt über die H.E.I. Schecks im Wert von € 500,- von Ihren Qualifizierungskosten zwei Drittel, Sie zahlen ein Drittel selbst. Expertinnen von Frau und Arbeit bietet im Programm Workshops an.

Antrag über <http://www.gruenderhaus.de>

Der Hamburger **Weiterbildungsbonus** reduziert für Selbstständige oder Beschäftigte aus der Stadt die Kosten ihrer berufsspezifischen Qualifizierung. 50% von bis zu € 1.500,- netto in jedem Jahr können Sie erhalten. Selbstständige, die Einstiegsgeld, Gründungszuschuss oder Aufstockung erhalten oder noch nicht mehrwertsteuerpflichtig sind (§19 UstG), können 75% Förderung erhalten.

PUNKT Bildungsmanagement, Fon 040 28407830

Antrag über <http://www.weiterbildungsbonus.net>

Die neue **Förderung des unternehmerischen Know-hows der BAFA** wendet sich an Jungunternehmer*innen, Bestandsunternehmen und Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und auch speziell an Unternehmerinnen. 90% Förderung für Unternehmen in Schwierigkeiten von € 3.000,-, und 50% für Jungunternehmer*innen von € 4.000,- und 50% für Bestandsunternehmen von € 3.000,- in Hamburg sind die Fördersummen. Mehrere Expertinnen von Frau und Arbeit lassen sich registrieren.

http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_unternehmerischen_know_hows/index.

Die bundesweite **Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft** erhalten Sie, wenn mindestens 25 Jahre alt sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen unter € 20.000,- bei Singles und unter € 40.000,- bei Verheirateten liegt. Selbstständige oder Beschäftigte können mehrmals eine Qualifizierung im Wert von bis zu € 1000,- mit 50% der Kosten fördern lassen.

Antrag bei: Weiterbildung Hamburg – Service und Beratung, Fon 040 28084666.

<http://www.bildungspraemie.info>

Die Agentur für Arbeit kann Sie, wenn Sie aus der Arbeitslosigkeit heraus gründen, mit **Gründungszuschuss und Einstiegsgeld** fördern. Kosten für Ihren Lebensunterhalt und Ihre Versicherung werden für den Start übernommen. Diese Zusage wirkt sich auf die Förderbedingungen des Weiterbildungsbonus positiv aus.